

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um all eure reinen Wünsche zu erfüllen. Ravan hingegen erfüllt eure unreinen Wünsche.
- Frage:** Was wird aus denen, die dem Rat des Vaters nicht gehorchen?
- Antwort:** Wer den Rat nicht befolgt, wird von den bösen Geistern Mayas und den Rufen „Rama ist mit dir!“ nach Hause geführt. Das Ergebnis ist hart. Wer Shrimat nicht befolgt, verliert sein göttliches Leben. Dharamraj lässt nichts durchgehen. Deshalb gibt der Vater euch Kindern sehr gute Anweisungen: Kinder, nehmt euch vor den falschen Anweisungen Mayas in Acht. Es sollte nicht so sein, dass ihr zum Vater gehört und dann Handlungen unter falschem Einfluss ausführt; die Strafe dafür wäre hundertfach. Shrimat nicht zu befolgen und das Studium zu beenden, bedeutet, sich selbst Schaden zuzufügen
- Lied:** Ehre sei Shiva...

Om Shanti. Die Anbeter singen dieses Loblied auf den Höchsten Vater, die Höchste Seele. Sie sagen sogar: „Oh Gott! Oh Shiv Baba!“ Wer hat das gesagt? Die Seelen erinnern sich an Baba, denn eine Seele weiß, dass sie einen physischen Vater und auch einen Spirituellen Vater hat. Shiv Baba kommt nur einmal im Kreislauf nach Bharat und inkarniert in einen menschlichen Körper. Die Menschen singen ein Lied, in dem es heißt: „Oh Läuterer, komm und verwandle die unreinen, korrupten Menschen in erhabene und reine Wesen!“ Jedoch denkt niemand, dass er selbst unrein und bestechlich sei. Es sind nicht alle Menschen gleich. Jeder hat seinen eigenen Status und karmische Geschichte ist einzigartig; keine gleicht der anderen. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt: „Da ihr Mich, euren Vater, nicht kennt, seid ihr unreine Waisenkinder geworden. Die Menschen sagen, dass die Schriften und der Ganges die Menschen läutern und befreien. Nun, wie können die Gita oder der Ganges jemand läutern? Wer hat euch so naiv werden lassen? Es war Ravan, die fünf Laster. Jeder lebt jetzt in Ravans Königreich, das bedeutet, sie befinden sich alle „in der Hütte des Leids“. Sie haben viele Sorgen. Jeder ist unglücklich und daher rufen sie alle: „Oh Baba! Komm und führe uns in den Himmel. Befrei uns für immer von unseren Krankheiten, schenk uns ein langes Leben in Frieden und Wohlstand.“ Der Vater ist der Ozean des Friedens und des Glücks. Dieses Lob kann kein Mensch für sich beanspruchen. Sie sagen „Shivohum“ (Ich bin Shiva), aber sie sind unrein. Der Vater erklärt: „Ihr sagt, Ich sei allgegenwärtig, aber das ist nicht wahr.“ Selbst die Anbetung könnte nicht funktionieren, denn die Anbeter erinnern sich an Gott. Es gibt nur einen Gott und viele Anbeter. Wenn jeder sagt, dass Gott in den Kiesel und Steinen sei und ihr Intellekt zu Stein wird, dann muss Baba kommen. Er hat auch vor einem Kreislauf die reine Welt durch Brahma, den Vater der Menschheit, gegründet. Die Brahma Kumars und Kumaris sind die Adoptivkinder Brahmas, des Vaters der Menschheit. Es gibt sehr viele Kinder. Selbst jetzt nimmt ihre Anzahl noch zu. Diejenigen, die jetzt Brahmanen werden, werden später Gottheiten. Früher seid ihr Shudras gewesen. Ihr wurdet dann Brahmanen durch das gesprochene Wort und ihr werdet später Gottheiten und Krieger. Dieser Kreislauf dreht sich immerzu und nur der Vater erklärt diese Zusammenhänge. Dies ist die Welt der Menschen, aber in der Subtilen Region leben Engel. Es gibt dort keine Bäume. Der Baum der Menschheit ist hier. Darum kommt der Vater und legt die Urne des Wissensnektars in die Hände der Mütter. In Wirklichkeit ist dies kein Nektar; dies ist Wissen. Der Vater kommt und lehrt leichten Raja Yoga. Er sagt: „Ich bin unkörperlich. Ich trete in den Körper des ersten Menschen ein. Nur wenn Ich in Brahmas Körper inkarniere, kann die Gemeinschaft der Brahmanen entstehen. Brahma wird hier gebraucht. Der Bewohner der Subtilen Region ist der feinstoffliche Brahma. Ich trete in diesen grobstofflichen Körper Brahmas ein, um ihn in einen Engel zu verwandeln. Auch ihr werdet am Ende Engel sein. Ihr seid Brahmanen und werdet hier rein. Dann geht ihr nach Haus und nehmt Geburt in der reinen Welt. Ihr übt keine Form der Gewalt aus. Das Schwert der Lust zu benutzen, ist die verhängnisvollste Form der Gewalt, die den Seelen in der gesamten 2. Hälfte des Kreislaufs nur Leid gebracht hat. Die Menschen haben diesem Laster ab dem Kupfernen Zeitalter gefrönt und der Abstieg nahm seinen Lauf. Die Menschen haben Wissen über Bhakti, das Studium der Veden und Schriften und sie wissen, wie man Anbetung verrichtet. Sie sprechen von Wissen, Anbetung und Entsagung. Erst wenn die Epoche der Anbetung endet, inspiriert euch Baba dazu, sich innerlich von der gesamten Welt zu lösen, denn diese unreine Welt ist dem Niedergang geweiht.

Darum ist es gut, euch von sämtlichen körperlichen Beziehungen zu lösen, einschließlich der zu eurem eigenen Körper. Verbindet euch im Geist mit Shiv Baba allein. Das sollte so zu einer Gewohnheit werden,

so dass ihr euch am Schluss an niemanden sonst erinnert. Nur der Unbegrenzte Vater inspiriert euch dazu, unbegrenzt zu entsagen. Jede Seele wird wiedergeboren. Wie sonst könnte es so viel Wachstum geben? Die Menschen Bharats erhalten die Kraft der Reinheit auch von den Sannyasis, die begrenzte Entsagung ausüben. Es kann kein anderes Land so rein sein wie es Bharat einmal war. Dieses Land ist der Geburtsort des Vaters. Jedoch wissen die Menschen nicht, wie der Vater Geburt oder was Er tut; letztendlich wissen sie gar nichts. Sie sprechen vom Tag und der Nacht Brahmas. Tag bedeutet Himmel und Nacht bedeutet Hölle. Sie wissen dies nicht. Kinder, die Nacht Brahmas ist auch eure Zeit der Dunkelheit und der Tag Brahmas ist auch euer Tag. Im Königreich Ravans ist jeder auf den Stufen des Abstiegs. Ihr werdet nun durch den Vater befreit. In dieser Zeit seid ihr die Kinder Gottes. Brahma ist der Sohn des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, und ihr seid seine Adoptivkinder und entsprechend seid ihr auch Shiv Babas Enkelkinder. Dieses Kind, Brahma, hört all dem zu und ihr, die Enkelkinder, hört es auch. Dieses Wissen wird wieder verschwinden. Nur der Vater kommt und lehrt euch Raja Yoga. Die Rolle der Sannyasis ist anders als eure, weil ihr zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehört. Die Lebensspanne der Gottheiten sehr lang und es gibt dort keinen frühzeitigen Tod. Die Gottheiten sind seelenbewußt, aber wissen nichts über Gott. Wenn dann nach 2500 Jahren Maya die Bühne betritt, werden sie körperbewusst. Jetzt, im Übergangszeitalter seid ihr seelenbewußt und ihr wisst auch, wer Gott ist und dass ihr Seine Kinder seid. Ihr kennt auch Gottes Aufgabe. Dies ist euer reiner Stolz. Von sich selbst „Shivohum“ zu sagen, d.h. zu behaupten, man selbst sei Gott, das ist unreiner Stolz. Gott hat euch jetzt unterrichtet, wer ihr seid und wer Er ist. Ihr wisst, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, in jedem Kreislauf kommt. Er ist es, der auch auf dem Weg der Anbetung zeitlich begrenztes Glück gibt. All die Denkmäler der Gottheiten sind leblos. Welche Wünsche ihr auf dem Weg der Anbetung auch immer vor ihren Abbildern äußert – Ich erfülle all eure reinen Wünsche. Ravan ist es, der die unreinen Wünsche erfüllt. Viele Menschen erlernen okkulte Kräfte. Sie beruhen auf Ravans Anweisungen. Ich bin der Spender des Glücks. Ich verursache niemandem Leid. Die Menschen hingegen behaupten, Gott gäbe Glück und Leid. Das ist auch eine Beleidigung für Mich. Wenn es so wäre, warum beten sie dann: „Oh Gott, hab Barmherzigkeit und vergib mir.“? Ihr wisst, dass es sehr viel Bestrafung durch Dharamraj geben wird. Der Vater erklärt: „Kinder, in den Schriften des Anbetungsweges liegt keine Essenz.“ Ihr erfreut euch nicht mehr an der Anbetung. Ihr sagt nicht einmal: „Oh Gott!“ Die Seele erinnert sich an den Vater. Dies ist der klanglose Gesang. Der Unkörperliche Vater spricht zu den Seelen und die Seelen hören zu. Wenn man sagt, Gott sei allgegenwärtig, dann wären alle Gott. Der Vater sagt: Euer Intellekt wurde wie der Verstand eines Steins. Die Menschen haben sehr viel Angst davor, von ihren Gurus verflucht zu werden. Der Vater hingegen ist der Spender des Glücks. Der Vater hat weder schlechten Wünsche für irgendjemand, noch ist Er erbarmungslos gegenüber Seinen Kindern. Wenn sie Shrimat nicht befolgen oder nicht studieren, dann sind sie sich selbst gegenüber unbarmherzig. Der Vater sagt: „Kinder, erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Im Goldenen oder Silbernen Zeitalter gibt es keine Anbetung. Jetzt ist es Nacht und die Menschen stolpern umher. Daher sagt man, ohne den Satguru herrscht Dunkelheit. Nur der Satguru kommt und lüftet für euch die Geheimnisse des gesamten Kreislaufes – dass ihr Gottheiten wart und dann Krieger, Kaufleute und Shudras geworden seid. Jetzt habt ihr eure 84 Leben vollendet. Ihr wurdet 8 Mal im Goldenen Zeitalter geboren, 12 Mal im Silbernen Zeitalter und dann insgesamt 63 Mal im Kupfernen und Eisernen Zeitalter. Der Kreislauf muss sich erneut drehen. Die Menschen wissen diese Dinge nicht. Bharat war das Königreich der Welt und damals gab es keine anderen Länder. Als die Bhaktipfad begann, tauchten all die anderen Länder auf. Seht nur, wie viel Kampf und Streit es jetzt gibt! Dies ist die Welt der Waisenkinder. Sie kennen ihren Vater nicht und sie rufen immerzu: „Oh Gott, komm!“ Der Vater sagt: „Ich komme nur einmal, um die unreine Welt zu läutern. Die Menschen dachten, dass Bapu Gandhiji das Königreich Ramas gründen würde und sie haben ihm sehr viel Geld gegeben. Jedoch hat er dieses Geld niemals für sich selbst genutzt. Trotzdem blieb das Königreich Ramas eine Illusion. Dieser Eine ist Shiv Baba und Er ist der Spender. Er erklärt, dass eine Verwandlung stattfinden muss. Benutzt euer Geld deshalb auf wohlthätige Weise. Eröffnet Center usw. Hängt ein Schild auf, auf dem steht: „Kommt und beansprucht jetzt vom Vater eure Erbschaft des Himmels.“ Der Vater sagt: „Nur wenn ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr rein.“ Der Diskus der Selbsterkenntnis sollte sich ständig in eurem Kopf drehen. Nur die Brahmanen sind die Hüter eines Opferfeuers.

Dies ist Rudras Opferfeuer des Wissens und nicht Krishnas Opferfeuer. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Opferfeuer mehr. Dies ist das endgültige Opferfeuer des Wissens und all die anderen sind Opferfeuer der Anbetung. Die Bhagats lesen so viele verschiedene Schriften, wenn sie ein Opferfeuer zelebrieren; sie bringen alles durcheinander. Baba sagt: „Ich habe Rudras Opferfeuer des Wissens erschaffen. Wer Meinen

Anweisungen folgt, wird den großen Preis des Königreichs der Welt erhalten. Ich gebe euch Kindern das Geschenk der Befreiung und der Befreiung im Leben. Ihr habt behauptet, dass der Mensch 8,4 Millionen Inkarnation in den unterschiedlichsten Lebensformen durchlebt und von Mir habt ihr gesagt, Ich sei in jedem Partikel. Indem ihr Ravans Anweisungen gefolgt seid, habt ihr Mich so sehr beleidigt. Nichtsdestotrotz erhebe Ich euch und bin euer Diener, denn dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Kinder, folgt jetzt Shrimat auf Schritt und Tritt. Ich gebe euch sehr gute Anweisungen. Maya gibt euch keinen guten Rat und darum müsst ihr vorsichtig bleiben. Wenn ihr irgendwelche lasterhaften Handlungen verrichtet, nachdem ihr zu Mir gehört, dann wird es die hundertfache Bestrafung geben. Die Sannyasis sagen, dass die Seele bezüglich der Auswirkung der Handlung immun sei und dass ihre Körper unrein seien. Deshalb baden sie im Ganges. Oh! Aber wenn die Seele kein reines Gold ist, wie kann dann der Schmuck aus reinem Gold sein? Zu dieser Zeit sind selbst die 5 Elemente unrein. Durch die Yogakraft könnt ihr auch einen reinen Körper erhalten. Diese spirituelle Regierung ist die großartigste Regierung. Jedoch habt ihr noch nicht einmal ein Quadratmeter Land, um zu dienen. Ich mache euch zu den Meistern der Welt. Ich gebe euch solch ein Königreich der Welt, dass niemand dort irgendwelche Komplikationen verursachen kann. Ihr werdet die Meister des Himmels, des Meeres und der Erde. Dort gibt es keine Grenzen. Zurzeit seid ihr noch völlig bankrott, aber ihr werdet jetzt wieder einmal die Meister der Welt, wenn ihr Shrimat befolgt. Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, dann müsst ihr sterben. Dann werden euch die bösen Geister Mayas unter den Rufen „Rama ist mit euch!“ entführen und das wird hart sein. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Dient der Yagya mit sehr viel Liebe, befolgt Shrimat bei jedem Schritt und beansprucht vom Vater die Frucht, die ihr wollt, und das bedeutet, das Königreich der Welt.
2. Die Verwandlung muss stattfinden. Nutzt deshalb alles, was ihr habt, auf wertvolle Weise. Wenn ihr Geld habt, dann eröffnet ein Center und werdet Instrumente, die vielen Wohltat erweisen.

**Segen:** Möget ihr vor Maya sicher sein, indem ihr Liebe für Gott habt und jenseits der Anziehungskraft und Attraktivität der Erde fliegt.  
Liebe für Gott ist die Methode, jenseits der Anziehungskraft der Erde zu fliegen. Jene, die jenseits der Erde bleiben, das bedeutet jenseits der Anziehung körperbewusst zu sein, können nicht von Maya beeinflusst werden. Egal wie anziehend etwas sein mag – Mayas Attraktivität kann euch nicht beeindrucken, wenn ihr in der fliegenden Stufe seid. So wie eine Rakete jenseits der Anziehungskraft der Erde fliegt, so geht auch ihr jenseits. Der Weg dahin besteht darin, losgelöst zu sein und in Liebe für den Einen Vater versunken zu bleiben. So seid ihr vor Maya sicher.

**Slogan:** Macht eure originale Stufe so kraftvoll, dass keine widrige Situation euch ins Schwanken bringt.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***